

**„Sozialraumorientierte
Netzwerke für das Alter im Bistum Trier –
Leben und Älterwerden in meiner Gemeinde“ 2014 – 2016**

Projektsteckbrief zum lokalen Standort

Lokaler Verband	Caritasverband Trier
Lokaler Standort und Strukturmerkmale	<p>Sozialraum: Trier-Kürenz</p> <p>Trier-Kürenz ist der 7. größte Stadtteil in Trier mit rd. 9500 Einwohnern. Der Ortsbezirk teilt sich in zwei Bereiche: Alt-Kürenz und Neu-Kürenz mit den Wohngebieten Weidengraben und Petrisberg. Die Ortsteile sind durch zahlreiche Höhenmeter und zeitlich versetzte Bauphasen gekennzeichnet, so dass es nicht leicht fällt, eine Zusammengehörigkeit wahrzunehmen.</p> <p>Das ehemalige „Eisenbahnerdorf“ Alt-Kürenz ist stark durch die Nähe zur Bahnlinie und der damit verbundenen Infrastruktur (Walzwerk, Kasernen) geprägt. Das Neubaugebiet „Weidengraben“ entstand in den 60er Jahren als großes Wohnquartier mit überwiegend mehrgeschossigem Wohnraum. Im Zuge der Landesgartenschau 2004 entwickelte sich das überregional bekannte Wohngebiet „Petrisberg“, das Wohnen, Arbeiten und Naherholung in besonderer Weise verbindet.</p>
Lokale Bezeichnung des Projektes	<p>Sozialraumorientierte Altenhilfe in Trier-Kürenz</p> <p>Ein lokaler Projektname soll im Zuge der Bewohnerbefragung gemeinsam überlegt werden.</p>
Ausgangslage	<ul style="list-style-type: none"> • Alt-Kürenz und das Wohngebiet „Weidengraben“ sind durch eine starke Überalterung gekennzeichnet. • Insbesondere in Alt-Kürenz gibt es nur wenige bedarfsgerechte Hilfen und Begegnungsmöglichkeiten für ältere Menschen. • Demgegenüber steht aufgrund der Nähe zur Universität die hohe Zahl an Studenten im gesamten Ortsbezirk. Besonders das Wohngebiet „Petrisberg“ ist durch den Zuzug junger Familien und Studenten gekennzeichnet. • Eine gewachsene Identität zwischen den einzelnen Wohngebieten ist wenig ausgeprägt. Dies ist u.a. mit der zeitversetzten Entstehung der Stadtteile zu begründen. Auch städtebaulich fällt ein deutlicher Unterschied direkt ins Auge: Altbausubstanz in kleinen Stadthäusern in „Alt-Kürenz“, Hochhausbebauung im „Weidengraben“ und eine sehr moderne Bauweise auf dem „Petrisberg“ mit entsprechend unterschiedlichen Bewohnerstrukturen. • Es gibt wenig altersgerechten Wohnraum. • Der Stadtteil ist durch ein hohes Verkehrsaufkommen stark belastet.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ein wertschätzendes soziales Umfeld für ältere Menschen, in dem eine teilhabefördernde Infrastruktur entwickelt werden kann. • Vernetzung und Ausbau bedarfsgerechter Hilfen, um den Wunsch nach einem möglichst langen Verbleib der älteren Bewohner im vertrauten Umfeld zu ermöglichen. • Förderung und Unterstützung der Solidaritätspotentiale im Stadtteil. • Entwicklung von bedarfsgerechtem Wohnraum
Kooperationspartner	<ul style="list-style-type: none"> • Bewohner von Trier-Kürenz – Nicht „für“ sondern „mit“ den Bewohnern • Ortsvorsteher/Stadt Trier • Pfarrgemeinde Sankt Bonifatius und St. Augustinus • Treffpunkt am Weidengraben • Pflegestützpunkte/Pflegedienste • Örtliche Vereine
Projektleitung	<p>Stephanie Neukirch-Meyer Jesuitenstr. 13 54290 Trier Tel.: 0651- 2096-570 neukirch-meyer.stephanie@caritas-region-trier.de</p>